

[44203]

Leopold Voss in Hamburg und Leipzig.

In meinem Verlage erschien soeben:

E. T. A. Hoffmann

Sein Leben und seine Werke.

Von

Georg Ellinger.

Preis broschiert 5 M.; in Leinwandband 6 M.

Hoffmann gehört zu den deutschen Schriftstellern, deren Werke in vielen billigen Ausgaben verbreitet, **wirklich gelesen werden**; weiteste Kreise nicht nur des Inlandes, sondern auch des Auslandes erfreuen sich noch heute an den Dichtungen dieses originellen und phantasiereichen deutschen Erzählers, dessen merkwürdige Persönlichkeit, — in ihm herrschte ein jäher Uebergang von trübem Schmerz zu ausschweifender Lustigkeit — dessen Lust am Geheimnißvollen und Schauerhaften sich in allen seinen Schriften wieder spiegelt. —

Sein Einfluß nicht nur auf Zeitgenossen, wie Willibald Alexis und Gaudy, auf spätere wie Hebbel, Otto Ludwig ist nachgewiesen; für seine Einwirkung auf Musikschriststeller und Musiker seien nur angeführt Schumanns Kreidleriana und

in Frankreich — wo Hoffmann bekannt ist wie wenige deutsche Schriftsteller — Offenbachs Musik zu dem aus Hoffmannschen Erzählungen verarbeiteten Operntext.

Um Hoffmanns originelle Persönlichkeit, in den späteren Jahren sein abendliches Zusammensein mit Ludwig Devrient in der Weinstube bei Lutter & Wagner haben sich zahllose Legenden gebildet.

Ellingers Buch giebt uns das, was man jetzt mit Recht an eine Biographie als notwendige Forderung stellt: Schilderung der Zeit und Umgebung, eingehende Schilderung der Werke nach ihren Anlässen, Quellen und Wirkungen

Ludwig Geiger schreibt in der „National-Ztg.“ „Das Buch zeigt die bei dem Verfasser längst anerkannten Vorzüge: klare Auffassung, Gefälligkeit der Darstellung, Besonnenheit der Kritik.“

Ich hoffe somit den zahlreichen Freunden der Litteratur ein willkommenes Werk zu bieten und bitte um thätige Verwendung

Meine Bezugsbedingungen sind: In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Oktober 1894.

Leopold Voss.

[42597]



Französisches Unterrichtswerk

im engsten Anschluß
an die Neuen Lehrpläne.

Von

Otto Boerner.

P. P.

Ich erlaube mir Ihre Aufmerksamkeit auf das in meinem Verlage erschienene, für alle Arten von Schulen bestimmte Französische Unterrichtswerk von Boerner mit der Bitte zu lenken, dasselbe denjenigen Schulen, die einen Wechsel des französischen Unterrichtswerkes beabsichtigen, in Vorschlag zu bringen. Selten hat sich wohl ein neues Unterrichtswerk einer so allseitigen günstigen Aufnahme zu erfreuen gehabt wie das Boernersche, das zwischen der alten und der extremen neueren Methode einen vermittelnden Standpunkt einnimmt und aus

Boerner, Lehrbuch. geb. n. M. 2.60

Boerner, Grammatik. geb. n. M. 1.60

Boerner, Wörterbuch. geb. n. M. 1.20

Boerner, Oberstufe. geb. n. M. 2.40

besteht. Als bald nach seinem Erscheinen gelangte dasselbe an mehr als 100 der verschiedenartigsten höheren und mittleren Lehranstalten, sowohl an Gymnasien und Realgymnasien, als an Real-, höh. Mädchen-, Bürger- und Volksschulen zur Einführung, wodurch sich in den 2 Jahren seines Bestehens der Druck von 3 Auflagen nötig machte. Neue Einführungen finden fortwährend statt, während eine große Anzahl weiterer für das nächste Schulsemester bevorsteht. Dieser außerordentlich rasche und bedeutende Erfolg des Boernerschen französischen Unterrichtswerkes ist der beste Beweis für seine Vorzüge, die auch von Autoritäten anerkannt sind:

- Die Boernerschen Bücher sind ein ganz vorzügliches Lehrmittel: eine Art Quintessenz aller guten und rationellen Methoden.
- Ihrem Lehrbuche und seiner Methode wird jedenfalls die Zukunft gehören.
- Das Boernersche Lehrbuch übertrifft meines Erachtens alle ähnlichen Bücher.
- Ich halte dieses Buch geradezu für das Ideal eines französischen Lehrbuchs.

Einen ausführlichen Prospekt (24 S. gr. 8) mit zahlreichen überaus günstigen fachmännischen Beurteilungen stelle ich gern in jeder Anzahl zu Diensten mit der Bitte, denselben allen Lehrern und Lehrerinnen der Französischen Sprache Ihres Wirkungskreises zu senden. Ich bin auch gern bereit, auf einen Vorschlag Ihrerseits hin denjenigen Schuldirektionen, die einen Wechsel beabsichtigen, ein Freiexemplar des Französischen Unterrichtswerkes von Boerner zu senden.

B. G. Teubner in Leipzig.

882*